Petras Klimas

† 23. Februar 1891; * 16. Januar 1969

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Litauens in Paris 1925-1940

Studium der Rechtswissenschaften in Moskau, anschließend Tätigkeit beim Litauischen Zentralen Hilfskomitee, 1917 Mitglied des Litauischen Staatsrats (Lietuvos Taryba), Sekretär des Präsidiums, 1918 Unterzeichner der litauischen Unabhängigkeitserklärung, 1919 geschäftsführender und stellvertretender Außenminister, 1923 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Rom (Italien), 1925-1940 in Paris, 1926 zugleich in Brüssel, 1930 zugleich in Madrid und Lissabon, 1931 zugleich in Luxemburg, 1942-1943 Inhaftierung durch die deutsche Besatzungsmacht in Frankreich, Rückkehr nach Litauen, 1944 Deportation durch sowjetische Behörden nach Sibirien, 1954 Rückkehr nach Kaunas.

Zusatz:

Petras Klimas war auch unter dem Pseudonym "K. Werbelis" publizistisch tätig.

Literatur:

Klimas, Petras, in: SUŽIED#LIS, Simas / RASTENIS, Vincas (Hg.), Encyclopedia Lituonica, Bd. 3, Boston, MA 1973, S. 142 f.

GND-Nr. [11905325X](#), VIAF-Nr. [3272341](#)

Empfohlene Zitierweise:

Petras Klimas, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4399, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/11905325X. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.